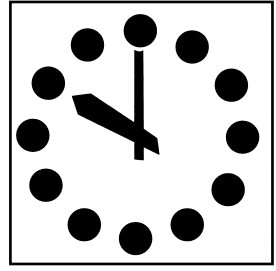


bei uns



in der Evangelischen
Pauluskirchengemeinde Stuttgart

Nr. 1 49. Jahrgang

Februar 2011

www.paulus0711.de

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.**
(Röm 12,21)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch wenn wir der Jahreslosung 2011 beim ersten Lesen oder Hören innerlich sofort zustimmen, stellt sie uns vor große Herausforderungen. Wer weiß schon, was das Böse ist? Ist zu viel des Guten denn schon böse? Und was ist das Gute? Wie viel Gutes ist nötig, um das Böse zu überwinden? Ja, was ist denn gut – was ist böse? Welchen Maßstab nehmen wir zur Beurteilung? Die eigene Messlatte? Damit erheben wir uns aber zum Maß der Dinge – höchst fragwürdig .

Für Christen sollte Gott allein das Maß aller Dinge sein. Wenn wir diesem Grundsatz zustimmen, kann das Gute in uns wirken, und die Selbstbezogenheit, der Hass und der Egoismus, die Lieblosigkeit und Überheblichkeit müssen weichen, und es wird uns gelingen, Gutes zu tun.

Auf diesem Hintergrund könnte man sagen: Der Gegensatz zum Bösen ist nicht die Tugend oder das Gute, sondern der Glaube. Der Glaube an den menschgewordenen Gott, der sich uns zuwendet und der möchte, dass allen Menschen geholfen werde.

Daher ist diese Jahreslosung auch ein Mutmacher, uns nicht vom Bösen überwinden zu lassen, uns selbst nicht so viel Raum zu geben, sondern vielmehr Gott wieder mehr Raum in unserem Leben zu lassen. Das Böse ist dann zwar immer noch vorhanden – es wird aber keine Macht mehr haben, weil kein Platz mehr vorhanden ist.

Wir tun deshalb gut daran, wenn wir uns mit Paulus von all dem abwenden, was wir selbst für gut und böse halten und uns dem zuwenden, der allein der Gute ist.

Letztendlich liegt es an jedem Einzelnen, ob er sich überwinden lässt – oder sich überwindet. Aber wer sich überwindet, der wird das Gute wieder spüren und auch weitergeben können.

Die Kraft des Glaubens wird dann für uns und unsere Mitmenschen sichtbar und erlebbar – ganz egal ob diese auch so gute Christen sind wie wir.

Dass das Gute, besser „der gute Gott“ auch im Jahr 2011 Raum bei uns findet, wünscht Ihnen



*Ihr Pfarrer
Kurt G. Wolff*

Graffiti an einer Hauswand in Bethlehem

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Immer ein offenes Ohr – Telefonseelsorge

**Sonntag, 13. Februar, 10.00 Uhr,
Gottesdienst**

Frau Hildegard Wagner ist hauptamtliche Mitarbeiterin bei der Telefonseelsorge Stuttgart e.V. und wird aus der Arbeit der Telefonseelsorge berichten.

Die Telefonseelsorge gibt es in Stuttgart seit 50 Jahren. Über die Jahrzehnte hinweg ist sie zur rund um die Uhr und kostenlos erreichbaren Anlaufstelle geworden, an die sich Menschen mit allen denkbaren Anliegen, Problemen, Konflikten, belastenden Lebens-Situationen und Schicksalsschlägen wenden. Dort können sie anonym bleiben und finden kompetente Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner, die ihnen mit Wertschätzung und vorurteilsfreiem Einfühlungsvermögen begegnen.

Rund 80 Ehrenamtliche leisten diesen anspruchsvollen Dienst am Telefon sowie auch durch Mail-Beratung im Internet. Dafür sind sie zuvor sorgfältig geschult worden und werden durch ständige fachliche Begleitung unterstützt.

Da diese Frauen und Männer in der Öffentlichkeit und in ihrem Bekanntenkreis nicht über diese ehrenamtliche Tätigkeit sprechen dürfen, geschieht dieser Dienst weitestgehend im Verborgenen. Doch auch in der Paulusgemeinde gibt es Menschen, die viel Zeit und Kraft für diesen „Dienst am Nächsten“ einbringen. Das Opfer dieses Gottesdienstes ist für die Telefonseelsorge bestimmt.

Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Der Frauenkreis

Am **Mittwoch, den 9. Februar** wird uns Pfarrer Kurt Wolff den russischen Schriftsteller Leo Tolstoi vorstellen. Manche halten ihn für den ersten „Grünen“. Wer war er wirklich? Ein Mystiker, ein Reformier, ein Visionär oder gar ein Fanatiker?

Ein ganz anderes Thema steht im Mittelpunkt unseres Treffens mit Marie-Luise Strauß am **Mittwoch, den 23. Februar**: „Der Segen Jakobs an seine Söhne“ – anhand der Jerusalemer Chagall-Bilder, gezeigt auf Dias.

Zu beiden Nachmittagen, die um 14.30 Uhr im Theodor-Traub-Saal beginnen, sind Sie herzlich eingeladen!



„Wie viele Brote habt ihr?“

Weltgebetstag 2011 Chile

Informationen zu Land und Leuten am Dienstag, 8. Februar, 19.30 Uhr „Wie viele Brote habt ihr?“ diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben. Am Freitag, den 4. März 2011 werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.

Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat.

Informationen zu diesem interessanten Land gibt uns Frau Sigrid Weiss aus Hemmingen, die im Herbst 2010 an der Reise nach Chile teilgenommen hat und von ihren Eindrücken berichten wird. Dazu sind Sie herzlich eingeladen in den Theodor-Traub-Saal der Pauluskirche Stuttgart-West.

Rosemarie Herter

Sonntagsfreude

Sonntag, 20. Februar
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Flug über die Schwäbische Alb“

Susanne Knopp nimmt Sie mit
auf eine Reise
aus der Vogelperspektive.

Wir laden Sie herzlich
zu diesem Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen ein.

Kreuz und quer durch die Gemeinde



Freizeit für Seniorinnen und Senioren in Friedrichshafen am Bodensee vom 2. bis 14. Oktober 2011

Wir sind zu Gast im Erholungsheim der Evang. Diakonissenanstalt, das direkt am Seeufer liegt. Das mit einem Hallenbad, Sauna und Fitnessraum ausgestattete Haus, dessen Küche vier Mahlzeiten täglich bietet, liegt inmitten einer wunderschönen Parkanlage mit großen Liegewiesen und eigenem Strand. Im Preis inbegriffen sind Ausflüge auf die Blumeninsel Mainau sowie auf den Pfänder (bei Bregenz). Weitere Unternehmungen sind möglich. Erholungsspiele und Wanderungen in der Bodenseeregion haben in der Herbststimmung einen besonderen Reiz. Auch im Oktober kann es am „Schwäbischen Meer“ noch sehr warm sein.“

Leistungen: Hin- und Rückreise Stuttgart-Friedrichshafen im Reisebus; zwölf Tage Vollpension und Unterkunft; kostenfreie Benutzung der Liegewiesen und des Hallenbades; zwei Tagesfahrten; Haftpflicht- und Unfallversicherung sowie Reiseleitung

Kosten:

Einzelzimmer mit Etagendusche/WC: € 850,-;
Einzelzimmer mit Dusche/WC: € 1.055,-;
Doppelzimmer mit Dusche/WC: pro Person € 935,-,
jeweils bei einer Beteiligung von mindestens 20 Personen

Reiseleitung: Marie-Luise Strauß
Anmeldung:

Am Waldrain 12, 70499 Stuttgart,
Telefon: (0711) 617172
Anmeldeschluss: 15. Juni 2011

Marie-Luise Strauß

HIMMEL – ERDE ... und zurück

ökumenische Bibeltage im Stuttgarter Westen

Nach dem ökumenischen Bibelsonntag geht die Reihe der Bibeltage im Stuttgarter Westen wie folgt weiter:

Dienstag, 1. Februar, 19.30 Uhr
im katholischen Gemeindehaus
St. Elisabeth in der Schwabstr. 74.

Mittwoch, 9. Februar, 19.30 Uhr
in der evangelisch-methodistischen
Hoffnungsgemeinde in der Silber-
burgstraße 134 a.

Donnerstag, 17. Februar, 19.30 Uhr,
in der Begegnungsstätte der Paul-
Gerhardt-Gemeinde.

Der Seminartag am Samstag, den
26. Februar von 10.00-15.00 Uhr
mit Mittagessen in der Paulus-
gemeinde beschließt die ökumeni-
schen Bibeltage.

Herzliche Einladung!

Pfarrer Kurt G. Wolff



Tanznachmittag – Musik von Weltgebetstagen

**Sonntag, 6. Februar
14.00 – 17.00 Uhr**

Tanzend in Bewegung kommen mit Musik aus aller Welt. Lebensfreude ausdrücken, den Boden unter den Füßen spüren, zur Ruhe kommen und Gemeinschaft erleben oder sich an Gottes Zuwendung freuen – das alles kann durch Folkloretänze und meditative Tänze erfahrbar werden.

Alle Tänze werden von Grund auf erklärt, daher sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Kosten: 4,50 € pro Person einschließlich Nachmittagskaffee und Kuchen.

Mitzubringen: bequeme Schuhe, leichte Kleidung.

Anmeldung: bei Rosemarie Herter, Telefon 63 49 54 oder per E-Mail unter roseherter@aol.com.

(Kurztentschlossene sind auch unangemeldet herzlich willkommen.)

Terminkalender Februar 2011

Gottesdienste

- Hauptgottesdienst:*
in der Pauluskirche
sonn- und feiertags 10.00 Uhr
06.02. 10.00 Uhr, Römer,
anschl. Paulustreff im
Theodor-Traub-Saal
13.02. 10.00 Uhr, Wolff
und Telefonseelsorge,
mit Kinderkirche
20.02. 10.00 Uhr, Wolff,
mit Abendmahl
27.02. 10.00 Uhr, Wolff,
mit Posaunenchor und
Kinderkirche

Eritreische Gemeinde:
Sonntag, 13.02., 27.02.,
11.00 Uhr, Ghebreweldi,
Eisenachzimmer

Opfer

- 06.02. Eigene: Konfirmandenarbeit
13.02. Telefonseelsorge
20.02. Landeskirchliches Opfer:
Für die Diakonie
27.02. Eigene: Gemeindebrief

Gruppen und Kreise

- Besuchsdienst*
Donnerstag, 24.02.,
19.30 Uhr, Wartburgzimmer
- Bibelgesprächskreis*
siehe Termine
ökumenischen Bibtage.
- Brettspiel in Paulus*
Freitag, 11.02.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
- Frauenkreis*
Mittwoch, 09.02., 23.02.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Gesprächskreis für Frauen*
Dienstag, 08.02.,
19.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Gospelchor*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 18.30 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
- Gymnastik*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 20.00 Uhr (Frauen),
dienstags, 15.00 Uhr (Senioren),
Theodor-Traub-Saal
- Kinderchor/Bambini-Chor*
donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal
für Schulkinder projektgebunden
- Kinderclub*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
dienstags, 16.30 Uhr,
Untergeschoss
- Krabbelgruppe*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 15.00 Uhr,
Untergeschoss

Literaturkreis

- Freitag, 11.02., 25.02.,
19.30 Uhr, Wartburgzimmer
- Männer kochen*
Freitag, 18.02.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Männerstammtisch*
Montag, 21.02.,
20.00 Uhr, Untergeschoss
- Ökumenischer Gesprächskreis*
Wir laden Sie ein zu den
Veranstaltungen der
ökumenischen Bibtage
- Pauluschor*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
- Paulusorchester*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub.Saal
- Posaunenchor*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Augsburgzimmer
- Treffpunkt*
Montag, 14.02., 28.02.,
20.00 Uhr, Eisenachzimmer

Sonstige Termine

- Ausflug Wandergruppe*
Samstag, 12.02.,
Treff und Ziel siehe Artikel
- Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.*
Mittwoch, 02.02.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
- Kindermusical-Probe*
Samstag, 19.02.,
10.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Ökumenische Bibtage*
Dienstag, 01.02., 19.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Elisabeth,
Schwabstraße 74
Mittwoch, 09.02., 19.30 Uhr,
Evang.-method. Hoffnungsgem.
Silberburgstr. 134 A
Donnerstag, 17.02., 19.30 Uhr,
Paul-Gerhardt-Begegnungsstätte,
Rosenbergstr. 192
Samstag, 26.02., 10.00-15.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
- Pauluscafé*
Montag, 28.02.,
14.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Sonntagsfreude*
Sonntag, 20.02.,
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Tanznachmittag*
Sonntag, 06.02.,
14.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Weltgebetstag Infoabend*
Dienstag, 08.02.,
19.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Wieder zurück in Stuttgart

Kurz vor Weihnachten bin ich wieder aus Japan zurück. Vieles hat sich dort verändert, seit ich vor 20 Jahren längere Zeit dort gewesen bin. Manche haben meine Berichte auf der Internetseite des Stuttgarter Kirchenkreises gelesen. Die meiste Zeit war ich damit beschäftigt, Theologiestudenten auf einem Studienprogramm zu begleiten und mit meinem Wissen zu unterstützen. So hatten wir Kontakte mit Vertretern der japanischen Religionen und haben verschiedene religiöse Stätten besucht. Den Studenten war schnell klar, dass man diese Erfahrungen auch durch das Lesen von Büchern nicht ersetzen kann. Besonders wichtig war mir dieses Mal der Kontakt zu den kleinen christlichen Gemeinden, die ja eine wichtige Rolle in der japanischen Gesellschaft spielen. Ein Wochenende war ich bei Pfarrer Minami zu Gast und habe dort auch im Gottesdienst gepredigt. Man war natürlich neugierig zu hören, was in christlichen Gemeinden in Stuttgart passiert, und mir wurde bewusst, wie vielseitig unser Gemeindeleben doch ist. Nun freue ich mich, wieder hier in Stuttgart bei meiner Familie in der Paulusgemeinde zu sein. Pfarrer Minami lässt alle Gemeindeglieder sehr herzlich grüßen!

Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Kinderclub

Der Kinderclub geht weiter! Immer dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr treffen wir uns im Untergeschoss der Pauluskirche. Herzlich willkommen sind alle Kinder ab 6 Jahren, die gerne in einer Gruppe spielen, basteln und Spaß haben.

Auf euer Kommen freut sich

Annina Meissner

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 63621 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss. Aus Datenschutz- und Sicherheitsgründen geben wir künftig bei den Jubilaren, Taufen, Trauungen und Bestattungen keinen Wohnort mehr an.

Auf einer still gelegten Gleisanlage



wandern wir am Samstag, den 12. Februar. Für die ca. knapp 300 Meter sind gute Schuhe erforderlich. Obwohl dieser, sowie der weitere Weg im Stadtgebiet Stuttgart liegt, wird er wahrscheinlich den wenigsten bekannt sein. Wir besichtigen unter anderem ein Industriedenkmal. Der gesamte Wegverlauf zeigt eine der schönsten Seiten unserer Stadt. Diese Wanderung, welche ca. 2 Stunden dauert (reine Gehzeit), ist für Stuttgart-Liebhaber ein Muss. Es besteht die Möglichkeit, an geeigneten Stadtbahn- oder Bushaltestellen die Tour abzubrechen, jedoch mit dem Risiko, schöne Aussichten zu versäumen. Bitte kommen Sie gestärkt um 12.00 Uhr an den üblichen Treffpunkt an der S-Bahnstation Schwabstraße am Eingang Seyfferstraße. Für die Stärkung unterwegs sorgen Sie bitte selbst. Die Schlusseinkehr bleibt noch offen. Wir entscheiden während der Wanderung, ob und wo wir sie halten.

Peter Schirm

Neues aus der Kinderkirche!



Am 30. Januar wollen wir wieder mit viel Schwung und Spaß unsere Kinder-gottesdienste starten. Rund um das Kirchenjahr malen, basteln und singen wir. Wo auch immer es sich anbietet, gestalten wir kleinere Projekte mit großen und kleinen Kindern. Vorläufig findet die Kinderkirche im 14-tägigen Rhythmus statt, die Termine sind:

30.01., 13.02. und 27.02.2011

Wir beginnen gemeinsam mit den „Erwachsenen“ in der Kirche und begeben uns dann in die unteren Räume der Pauluskirche. Dort feiern wir (die Kinder und das Kinderkirchteam) gemeinsam unseren Gottesdienst.

Sollten sich unter den Lesern des Gemeindebriefes Menschen befinden, die unser Kinderkirchteam verstärken möchten, dann sprechen Sie doch einfach unsere Mitarbeiter/Innen oder Pfarrer Finkbeiner an. Auf ein weiteres schönes und spannendes Jahr mit den Familien der Paulusgemeinde freut sich

Ihr Kinderkirchteam

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Bestattungen

- 15.12. Edith *Kletschke*
geb. Wenneföhr, 100 Jahre
17.12. Lieselotte *Waller*
geb. Schmidtke, 91 Jahre
30.12. Ottilie Maria *Kobel*
geb. Musiolik, 78 Jahre
10.01. Toni Matthias *Forster*,
70 Jahre
14.01. Werner Hans *Uhlich*,
75 Jahre

Unsere Jubilare im Februar 94 Jahre

- 08.02. Marie *Kettemann*
geb. Röck

85 Jahre

- 28.02. Irene *Sixt*
geb. Ebbinghaus

80 Jahre

- 05.02. Erna *Neumeier*
geb. Schlatter

75 Jahre

- 02.02. Lieselotte *Storbeck*
geb. Ernst

- 25.02. Rolf *Häcker*

- 26.02. Anneliese *Zwickl*
geb. Stirnkorb

70 Jahre

- 06.02. Jürgen *Kienle*

- 07.02. Dieter *Eisele*

- 13.02. Klaus *Hiller*

- 18.02. Gerhard *Thumm*

- 19.02. Alfred *Eberhardt*

Männerstammtisch



Aktuelle Themen –
unterschiedliche
Sichtweisen –
Austausch!

Diese Schlagworte
kennzeichnen unsere
Stammtischabende. Dazu kommt
eine entspannte Atmosphäre und
ein Glas Wein. Fühlen Sie sich
angesprochen? Schauen Sie doch
einfach vorbei.

Zu unserem Männerstammtisch am
21. Februar um 20.00 Uhr im
Wartburgzimmer (Untergeschoss
Pauluskirche, Eingang Bismarck-
straße) laden wir herzlich ein.

Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff

Das

PAULUSCAFÉ

Montag, 28. Februar 2011,
14.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Dem Volk auf's Maul
geschaut“

Redensarten aus dem Mittelalter
mit Susanne Knopp

Es freut sich auf Sie:
das Vorbereitungsteam
des Pauluscafés

Redaktionsschluss für März: 2. Februar 2011

Gemeindezentrum:	(Kirche) Ecke Bismarck-/Seyfferstraße, Telefon 63 80 04
1. Pfarramt:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
Vikariat:	Dajana Römer, Bismarckstraße 57, Telefon 1200 05 33
2. Pfarramt:	Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66
KGR-Vorsitzender:	Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26
Gemeindebüro:	Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de Sprechzeiten: Di. – Fr. 9 – 11 Uhr
Homepage:	www.paulus0711.de
Kirchenpflegerin:	Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro) Bürozeiten: Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr Konto: Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) LBBW 2 915 021 oder Paulusgemeinde, LBBW 2 417 354 (BLZ 600 501 01)
Mesner:	Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14
Hausmeisterin:	Annegret Mandel, Bismarckstraße 57, Telefon 63 49 94
Kantor:	Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24
Organistin:	Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 620 19 27
Kindergärten:	Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppeler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17
Jugendreferentin:	Regina Ullrich, regina.ullrich@ejus-online.de Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53
Diakoniestation:	Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14
Sterbebegleitung:	Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de
Redaktion + Satz:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de
Druck:	CD-Mini im Druckhaus Stil, Reinsburgstraße 124 A, 70197 Stuttgart
Verteilung:	Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!